

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Daß ein jeglicher Mensch schuldig ist einem jeglichen andern Menschen zu
lieben als sich selbst/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116708)

Das ein jeglicher Mensch schuldig ist einem
jeglichen andern Menschen zu lieben als
sich selbst / vnd das auch dieselbe Liebe
dem Menschen zu seinem eigenen Be-
sten gereiche.

1. Joh. 4. Wer nicht Liebe hat / der kenne
Gott nicht / denn Gott ist die Liebe.

Ach mein Gott / wie bald kan doch mein
Hertz in Hass / vnd Feindschafft gegen
meinem Neben-Christen gerathen: Ach
lasse mich doch solche feindselige Bes-
gerde in mir dampffen vñ wol erwegen / wie hoch
ich verpflichtet bin / auch meinem Nächsten her-
lich zu lieben: Siehe du hast vns alle nach deinem
Bild geschaffen / vnd woltest gern / auß herglicher
Liebe / durch den Heiligen Geist dein Bild in als
len Menschen erneuern / vnd durch Christum sie
selig machen: diser deiner Ordnung vnd heiligen
Willen widerstrebe ich / so ich einen einigen
Menschen hasse: Ach darumb so reiße auß meis-
nem Herzen alle Feindseligkeit gegen meinem
Nächsten / vnd lasse mich aber deinem heiligen
Willen vnd Ordnung gern folgen: ihu lieben
als mich selbst / als die wir einer Natur / Seblüts
vnd Geschlechts seyn / auff das / was ich mir selbst
guts gönne oder wünsche / ich auch meinem
Nächsten / er sey mein Freund oder Feind / von
Gund

Grund des Herzens wünsche und gönne / und
 daß ich ja nit begehre / daß dem leid geschehe / den
 du mein Gott zu deinem Bild erschaffen / vnd
 durch Christum erlöset hast. Ach lasse mich meis
 nes Nächsten Seele so lieb haben als meine ei
 gene Seel / weil sie beyde miteinander Gottes
 Bilde sind / beyde von Götter schaffen vnd erlö
 set. Ach lasse mich dies wol erwegen / auff daß ich
 deinem Exempel vnd Trefen ja nit widerstree
 sondern geru / auß schuldigem Gehorsam in einen
 Nächsten ohn allen Vndercheid liebe / zumalen
 es mir selbstn nützet vnd nicht dir / O Gott / ich
 werde also den Gnaden Lohn vnd deinen Segen
 ererben in Christo Jesu Amen.

Super Cap. XXV.

Diemeil alle Creaturen allen Menschen
 ohn Vndercheid dienen / lerren sie vns /
 daß alle Menschen sich vndereinander
 für einen Menschen halten sollen.

Mat. 2. Haben wir nicht alle einen Vater /
 vnd hat vns nicht alle ein Gott geschaf
 fen? Warum verachtet denn einer den
 andern?

Ach mein Gott / wie eigennützig bin ich
 doch von Natur gegen meinem Näch
 sten / wie suche ich doch seine Verleines
 rung / vnd hüffe befördern seinen
 Schaden / wenn ich nur Nutzen mag davon
 haben